

PRODUKTINFORMATION

Detmol-BIO.A

Verwendung

Bekämpfung von Haus- und Gesundheitsschädlingen wie Schaben, Käfer, Ameisen, Silberfischchen, Wanzen, Flöhe, Fliegen, Mücken, Motten u. a.

Typ

Anwendungsfertige Mikroemulsion, transparent.

Wirkstoffe

Tetramethrin (2,0 g/l) und Permethrin (5,0 g/l).

Wirkung

Sofort- und Langzeitwirkung durch Kontakt mit den Sprühtropfen bzw. dem Flächenbelag. Starker Heraustreibeffekt bei Schaben.

Besonderheiten

- Wasser statt Lösungsmittel.
- Unauffällig. Geruchsarm.
- Höhere Effektivität durch feinste Wirkstoffverteilung.
- Keine Entmischung. Lagerstabil.
- Gemäß § 18 IfSG geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt (Stechmücken in Fracht- und Passagierflugzeugen (Flugzeugdesinsektion)). Amtliche Kenn-Nr. B-0303-00-00.

Bedarf

40 ml/m². Die Spüflüssigkeit soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen.

Anwendung

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril tragen. Versteckte kriechender Insekten wo möglich freilegen und alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen sowie deren Umgebung aus kurzer Entfernung gezielt ansprühen. Besonders auf Ritzen, Fugen, Hohlräume, dunkle Winkel etc. achten. Tagsüber halten sich Schadinsekten hier verborgen.

Anwendung im Innenraum nur kleinflächig in Rissen und Spalten. Anwendung nur an Orten, die nicht regelmäßig nass gereinigt werden.

Der Belag hat Langzeitwirkung und erfaßt später ausgeschlüpfte, zugewanderte oder eingeschleppte Schädlinge. Sofern möglich, Schadinsekten direkt ansprühen.

Sprühflaschen

Sprühdüse nach links drehen. Gesprüht wird durch Betätigen des Pistolenabzugs, d. h. durch Pumpen. Das gewährleistet sparsamen Verbrauch.

Druckspritzen

Geeignet ist der SprayBoss "Mesto 3598P" o. ä. Druckspritzen. Druck bis max. 2 bar.

Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

Schaben

Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik verschafft Schaben eine Vielzahl idealer Biotope wie z. B. Einbaumöbel, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängte Decken, Verkleidungen, Installationsschächte usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Kühlaggregate, Trockner, Backöfen, Boiler etc.

Bei Deutschen Schaben alle potentiellen Verstecke behandeln bzw. wo möglich Ganzflächenbehandlungen vornehmen, um ein Ausweichen auf unbehandelte Stellen zu unterbinden.

Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach 5 Wochen und bei Orientalischen Schaben nach 5 Monaten wiederholen.

Flöhe

Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel u. ä. absaugen. Ecken und Randbereiche besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen.

Bevorzugte Aufenthaltsorte wie z. B. Schlaf- und Liegeplätze von Heimtieren besonders beachten.

Befallene Heimtiere vom Tierarzt behandeln lassen.

Prophylaxe

Prophylaktische Maßnahmen, die einen Schädlingsbefall bzw. dessen Ausbreitung verhindern, spielen eine wichtige Rolle. Dazu gehören z. B. Verschließen oder Beseitigen möglicher Schädlingsverstecke, Schaffung einwandfreier hygienischer Bedingungen durch regelmäßige Reinigungen, Kontrolle eingehender Waren, optimale Lagerbedingungen, übersichtliche Lagerhaltung, regelmäßige RauminSpektionen und nicht zuletzt rechtzeitige Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen.

Vorsichtsmaßnahmen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Atemschutz mit Filter A1-P3 (40 ASt) tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Darf nicht in die Kanalisation und Oberflächengewässer gelangen. Dieses Biozidprodukt enthält Permethrin, welches für Bienen und andere Bestäuber gefährlich ist. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Kein Aufenthalt von Säuglingen, Kleinkindern und empfindlichen Personen während der Produktanwendung.

Benetzte Haut mit Seife waschen. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen.

Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken. Kochgeräte, Tische, Arbeitsplatten u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden sowie Kleidung, Sitzmöbel u. a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kindergärten, Schulen, Wohnräumen, Büros usw. das Mittel nicht großflächig (z. B. auf Teppichböden, Wänden etc.) ausbringen, sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Nicht auf ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen.

Räume vor bestimmungsgemäßer Nutzung gründlich lüften (bis der Spritzbelag vollständig abgetrocknet ist).

Amtliche Empfehlung für Pyrethroide:

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne daß äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkung muß als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muß ein Arzt aufgesucht werden. Packung dicht verschlossen und kühl (nicht unter + 5 °C) lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühflaschen à 500 ml.

Plastikkanister mit 5 und 10 Liter.

